

Friday Special: Der Nachwuchstag im Hörakustikhandwerk

(Frankfurt/Mainz, 4. September 2023) Am Freitag, dem 20. Oktober 2023, findet ein „Friday Special“ für Schüler und Auszubildende der Hörakustik in der NürnbergMesse statt. Ausbildungsbetriebe, Schulen und Ausbildungsstätten werden dazu aufgerufen, dem Nachwuchs die Teilnahme am Friday Special zu ermöglichen. Diese Einblicke in das Berufsfeld Hörakustik sind zukunftsweisend für junge Menschen, die ins Arbeitsleben starten. Das Friday Special findet im Rahmen des weltgrößten Hörakustiker-Kongresses in Nürnberg statt.

Die Teilnahme am Friday Special ist kostenfrei. Am Vormittag gibt es ab 9:30 Uhr Guided Tours über die Messe und brandaktuelle Informationen zur Ausbildung im Hörakustikhandwerk. Ein gemeinsames Mittagessen und ein Social-Media-Vortrag runden das Programm ab. Ab 14 Uhr gibt es vier Keynote-Vorträge zu Zukunftsthemen, unter anderem mit Bilal Zafar, Jungunternehmer, erfolgreicher Gründer, Digitalisierungs- und KI-Experte (bekannt aus der Sendung „Höhle der Löwen“), sowie Dennis Fischer, Speaker und Autor des Buches *Future Work Skills*. Weitere Themen drehen sich um „Hören mit Licht“ und um die Frage, inwieweit Hörsysteme die Lebensqualität verbessern. Das komplette Programm sowie die kostenfreien Tickets sind unter euha.org/fridayspecial erhältlich.

Gesundheitshandwerk Hörakustik

Die Hörakustik ist sozusagen die Schnittstelle zwischen Mensch, Technik und Medizin und hat in den letzten zwei Jahrzehnten einen enormen digitalen Wandel vollzogen. Inzwischen sind Hörsysteme kleine Minicomputer – digitale Wunderwerke. Hörakustiker beraten und versorgen Menschen mit Hörverlust und verhelfen ihnen zu mehr Lebensqualität. Sie passen Hörsysteme an, warten sie und sorgen für eine passende Ohranbindung von Hörsystemen. Zudem sind sie Experten in Sachen Gehörschutz.

Die Ausbildung erfolgt dual, das heißt, sie findet sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule statt. Später gibt es die Möglichkeit, sich zum Meister, Pädakustiker, Audiotherapeuten oder Tinnitus-Experten weiterzubilden oder den Studiengang zum Bachelor bzw. Master der Hörakustik zu belegen. Der Beruf ist sinnstiftend und vielseitig. Er erfordert Empathie und ein „offenes Ohr“ für die Anliegen der Kunden. Handwerkliches Geschick und eine gute Feinmotorik sind ebenfalls von Vorteil. Derzeit beginnen pro Jahr rund 1.100 Azubis ihre Ausbildung, aktuell erlernen etwa 3.300 junge Menschen diesen Beruf. Bundesweit gibt es rund 18.000 Hörakustiker in etwa 7.250 Fachgeschäften.*

Das „Friday Special“ ist eine gute Möglichkeit für junge Leute, sich über die Hörakustikbranche zu informieren und die Vielfalt des Berufs kennenzulernen.

*Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker KdöR, Stand: Mai 2023

Programm „Friday Special“ in den Messehallen

Guided Tours für Schüler und Azubis über die Industrieausstellung

09:30 Uhr: Treffpunkt an der Bühne in Halle 3A (mit anschließender Guided Tour)

10:00-10:15 Uhr: Präsentation zum Thema Ausbildung in der Hörakustik

10:30 Uhr: Treffpunkt an der Bühne in Halle 3A (mit anschließender Guided Tour)

11:00-11:15 Uhr: Präsentation der zum Thema Ausbildung in der Hörakustik

11:30-12:15 Uhr: spannender Vortrag zum Thema Social Media

Kostenfreier Mittagssnack und Get-together

„Meet your peers – food, drinks and music“

13:00-14:00 Uhr im Foyer des Congress Centers

Programm am Nachmittag

14:00 – 14:30 Uhr „Optogenetisches Cochlea-Implantat“
Lennart Roos, Göttingen

14:30 – 15:00 Uhr „Wie Technologie und KI die Arbeitswelt für immer revolutionieren werden“
Bilal Zafar, Düsseldorf

15:00 – 15:30 Uhr „Verbessern Hörgeräte die Lebensqualität? Die wissenschaftliche Grundlage von Well-hearing ist Well-being“
Prof. Dr. Stefan Launer, Stäfa (Schweiz)

15:30 – 16:00 Uhr „Future Work Skills in der Hörakustik“
Dennis Fischer, München

Kontakt:

Europäische Union der Hörakustiker e. V.
Sabine Stübe-Kirchhof
Saarstraße 52
55122 Mainz
Deutschland

Tel.: +49 (0) 61 31 / 28 30-14
E-Mail: presse@euha.org
Web: www.euha.org

Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V.
Katarina Sipple
Herriotstraße 1
60528 Frankfurt am Main
Deutschland

Tel.: +49 (0) 69 / 664 26 34 0
E-Mail: sipple@bvhi.org
Web: www.bvhi.org